

## Für 12,97 Euro vor den Richter

**LANGENHAGEN (OK).** Alkohol und Eistee im Gesamtwert von 12,97 Euro ließ ein Dieb nach Auskunft der Polizei am Sonnabend gegen 13.55 Uhr in einem Einkaufsmarkt im CCL mitgehen. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass gegen

den Mann ein Untersuchungsbefehl der Staatsanwaltschaft Hannover wegen Fahrraddiebstahls vorliegt. Er hatte den Gerichtstermin geschwänzt. Dieses Versäumnis kann er jetzt vor dem Amtsgericht Hannover korrigieren.

## NOTDIENSTE

### NOTRUF

**Polizei:** Tel. 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst:** Tel. 112  
**Krankentransporte Region Hannover:** Tel. (0511) 1 92 22  
**Polizeikommissariat Mellendorf:** Tel. (05130) 97 70  
**Ärzte-Notdienst:** bundesweite Rufnummer 116 117  
**Giftinformationszentrum-Nord:** Tel. (0551) 1 92 40  
**Zahnärztl. Notdienst:** Tel. (0511) 31 10 31  
**Tierärztl. Notdienst:** 25./26.04.: Dr. Meike Does, Langer Acker 15a, Wedemark-Bissendorf, Tel.: (05130) 58 64 685

### APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keine gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: [www.apothekerkammer-nds.de](http://www.apothekerkammer-nds.de) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de).

### RAT UND HILFE

**Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:** Tel. (0511) 81 15-33 00

**Gemeindeverwaltung Wedemark:** Tel. (05130) 5 81-0

**Bauhof nach Dienstschluss:** Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

**Störung bei Abwasserbeseitigung:** Tel. (01520) 9 38 68 70

**Störungs-Nr. Avacon AG:** Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66  
 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

**Wasserverband Garbsen-Neustadt:** Tel. (05137) 8 79 90

**Wasserverband Nordhannover:** Tel. (05139) 80 78-0

**Kinder- und Jugendtelefon:** (Freecall) Tel. (0511) 1 11 03 33

**Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark:** Tel. (05130) 37 74 07

**Weisser Ring:** Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

**Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.:**

Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

**Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:** Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

**Elternschule:** Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

**Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark:** Tel. (05139) 89 28 28

**Lebensberatungsstelle Langenhagen:** Tel. (0511) 72 38 04

**Hospizverein Langenhagen e.V.:** Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, [info@hospiz-langenhagen.de](mailto:info@hospiz-langenhagen.de)

**Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark:** Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

**Senioren- und Pflegestützpunkt Nord:** Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

**Suchtberatung:** Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

**Anonyme Alkoholiker:** Kontakttelefon (05130) 92 55 69

**Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:** Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

**Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover:** Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: [beratungsstelle.kjp@region-hannover.de](mailto:beratungsstelle.kjp@region-hannover.de), Tel. (0511) 61 62 65 35

**Ärztlicher Notdienst für Soldaten:**

Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

**Jobcenter f. d. Wedemark** Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

## Seit zehn Jahren geplant und sehlich erwartet

Fortsetzung von Seite 1

„Davon könnt ihr irgendwann mal euren Kindern erzählen, dieser Tag geht in die Stadtgeschichte ein“, rief er den Kindern und Jugendlichen bei der Feier auf dem Pausenhof zu, die die Bläserklasse des 6. Jahrgangs musikalisch begleitete.

Seit etwa zehn Jahren werde der Neubau der IGS geplant, sagte Schickerling – und von allen Beteiligten sehlichst erwartet, weil unter anderem der Brandschutz mangelhaft ist. Seinen Schützlingen machte er Mut, dass zumindest die Jüngeren noch im Laufe ihrer Schulzeit in die neuen Klassenräume einziehen werden. „Und Euer Abschlusszeugnis bekommt ihr dann in der neuen Aula ausgehändigt“, kündigte er an. Außerdem versprach der Schulleiter, dass die IGS weiter ein guter Lernort bleiben werde – und zwar „allen Baumaßnahmen zum Trotz“.

Das sah auch der verantwortliche Architekt Christoph Schmidt vom für den Neubau zuständigen Architektenbüro BKSP so. Er betonte, dass der Umbau „am offenen Herzen geschehen wird“, also während des laufenden Schulbetriebs. Das sei besonders komplex und herausfordernd, aber auch eine interessante Aufgabe. „Eine Schule und deren Zustand sind sehr prägend für die Entwicklung heranwachsender Menschen“, sagte Schmidt.

Und derzeit ist der bauliche Zustand der IGS schwierig, wie es der Architekt formulierte. Des-



**Die Vergangenheit:** Die kleine Sporthalle an der IGS Langenhagen wird bald abgerissen. Foto: Gerko Naumann

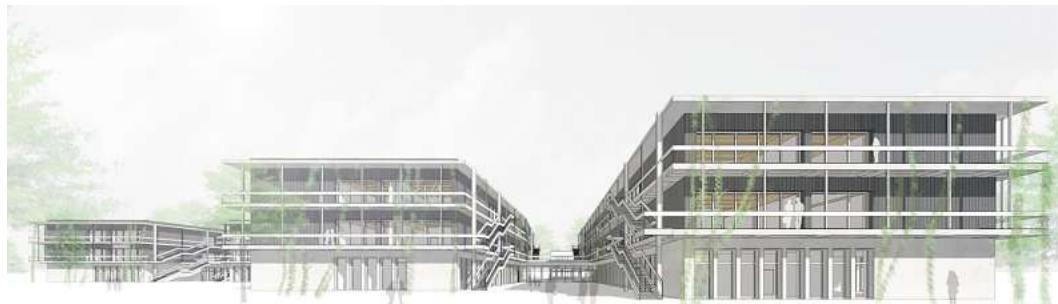
halb sollen bis 2032 in drei Bauabschnitten fast alle bestehenden Gebäude abgerissen und ersetzt werden, um das klar formulierte Ziel zu erreichen. Das lautet, ein „zukunftsfähiges Schulgebäude, das den aktuellen und zukünftigen pädagogischen, organisatorischen sowie ökologischen Anforderungen an das Lernen gerecht wird“, zu errichten. In einem ersten Schritt soll die sogenannte kleine Turnhalle abgerissen werden. Nur wenige Gebäude, darunter die Mensa, die Sporthalle und der G-Trakt, sollen bleiben.

Anschließend sollen zwei Jahrgangshäuser dicht an der Konrad-Adenauer-Straße entstehen, zwischen der Mensa und der Sporthalle. Zwei weitere Jahrgangshäuser sollen auf dem Gelände etwas nach hinten versetzt nördlich der Mensa und neben dem vorhandenen großen Park-

platz gebaut werden. Während der Bauarbeiten findet der Unterricht teilweise als Interimslösung in einem Container-Campus im Grünen statt.

Langenhagens Bürgermeister Mirko Heuer (CDU) nutzte die Feierstunde, um sich bei der Politik zu bedanken. Die Ratsmitglieder hätten aus seiner Sicht bei den langen Planungen eine Menge Mut bewiesen, sagte er und verwies auf die gewaltigen Kosten, die „nahe an den 200 Millionen Euro“ landen dürften.

Vorwürfen, dass sei Verschwendung, trat er entschieden entgegen: „Das wird sich über die Jahre rechnen. Zwar nicht finanziell, aber in Form von guter Bildung in Langenhagen“, so Heuer. Mit Blick auf alle an dem Projekt Beteiligten rief er den Schülerinnen und Schülern zu: „Wir haben richtig Bock, etwas Gutes für Euch zu bauen.“



**Ansicht von Norden:** So sollen die künftigen Jahrgangshäuser aussehen. Foto: Architekten BKSP

## Zu langsam statt zu schnell gefahren

**LANGENHAGEN (OK).** Er ist nicht zu schnell, sondern zu langsam gefahren. Ein 28-jähriger VW-Golf-Fahrer war nach Auskunft der Polizei am frühen Sonntag gegen 3.45 Uhr auf der Walsroder Straße deutlich unter der 50-Stundenkilometer-Marke unterwegs, überfuhr dennoch mehrfach und über einen

längeren Zeitraum die Mittellinie und ordnete sich gleich zweimal auf einer Linksabbiegung an einer Ampel ein, um doch geradeaus weiterzufahren. Er war zu einem Atemalkoholtest bereit, scheiterte aber mehrfach. Ein Arzt entnahm auf der Polizeiwache eine Blutprobe, das Fahrzeug wurde sichergestellt.

## Spielen mit dem DRK Engelbostel

**ENGELBOSTEL.** Für Mittwoch, 29. April, lädt der DRK-Ortsverein Schulenburg-Engelbostel recht herzlich alle Mitglieder und Freunde zu einem Spiele-Nachmittag für Jung und Alt um 15.30 Uhr in die Remise in Engelbostel, Kreuzwippe 1, herzlich ein. Ob „Mensch ärgere Dich nicht“, „Rummikub“ oder das Lieblingsspiel – alles ist willkommen.

## QUER GEDACHT

# Eine halbe Ewigkeit

Was wissen Sie eigentlich über ihren Ur-Ur-Ur-Großvater? Ich glaube, die wenigsten von uns könnten darauf spontan eine Antwort geben. Und wie sieht es mit dem Ur-Ur-Ur-Ur-Großvater aus? Und wenn wir noch 600 Urs mehr hinzufügen? Dann reden wir von einer Zeit vor etwa 24.000 Jahren, von der niemand mehr sagen kann, was genau die eigenen Ureltern da wohl getan haben mögen. 24.000 Jahre sind unvorstellbar viel Zeit. In menschlichen Maßstäben lässt sich diese Zeit nicht beschreiben. 24.000 Jahre, das ist die Halbwertszeit des Plutoniums, das das Land um Tschernobyl verseucht. Das heißt: in 24.000 Jahren wird die Strahlung dort noch halb so stark sein. Bis dort wieder ein Lebensraum ist, wird es noch viel länger dauern. In diesen Tagen jährt sich das Reaktorunglück zum 40. Mal. Das Unglück ist vor meiner Ge-



**Vikar Jakob Köhler-Güntter.** Foto: privat

burt geschehen. Ich habe keine eigenen Erinnerungen an die Katastrophe. Aber ich verbinde den Namen dieses Ortes mit allen Erzählungen, die ich darüber gehört habe. Über Menschen, die, ohne eine Erklärung zu bekommen, von einem Tag auf den anderen ihre Heimat in Pripyat verlassen mussten. Die ihre Wohnung, ihr Hab und Gut,

ihre Spielsachen zurückgelassen haben. Vierzig Jahre sind viel Zeit. Die 24.000 Jahre sind erst recht unermesslich. In der Sprache unserer Überlieferung gibt es das Wort „Ewigkeit“, um von Zeitspannen zu sprechen, die für menschliche Lebenserfahrung nicht vorstellbar sind. Der ewige Zeitunterschied macht mir deutlich, dass es hier um eine Naturgewalt geht, die uns Menschen weit übersteigt. Die Folgen der Entscheidungen von heute werden bis in die unvorstellbare Zukunft reichen.

Die Zeitspanne unseres Lebens ist so klein im Vergleich mit der halben Ewigkeit der 24.000 Jahre, dass daran sehr deutlich wird: Eigentlich gehört uns diese Erde gar nicht. Wir passen nur kurz auf sie auf. Für uns und für unsere Ur-Ur-Ur-Urenkel.

**Jakob Köhler-Güntter, Vikar der Evangelischen Kirche in der Wedemark**

## Gottesdienst in Emmaus

**LANGENHAGEN.** Am Sonntag, 26. April, finden in den Kirchengemeinden Martin, St. Paulus und Zum Guten Hirten die diesjährigen Konfirmationen statt. Alle aus diesen drei Gemeinden, die gerne an einem „normalen“ Gottesdienst teilnehmen wollen, sind herzlich um 10.00 Uhr in die Emmauskirche in Wiesenu mit Prädikant Michael Looß von Hülst eingeladen.

## Drei Autos aufgebrochen

**LANGENHAGEN (OK).** In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag haben Langfinger nach Auskunft der Polizei die Fahrzeugscheiben von zwei Caddys und einem Skoda Octavia aufgehebelt und eingeschlagen. Dabei ließen sie die fest eingebauten Multimedia-Geräte mitgehen. Die Polizei schätzt den Gesamtschaden auf 4000 Euro. Zeugehinweise bitte unter der Telefonnummer (0511) 109-42 15.



12549401\_002626

## IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



**Erscheinungsweise:** wöchentlich sonnabends

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Patrick Bludau

**Redaktionsleitung:** Thorsten Schirmer

**Redaktionskoordination:** Bettina Reimann

**Redaktionelle Mitarbeit:** Oliver Krebs (verantwortl. Langenhagen)

Gabriela Vrobel (Wedemark)

**E-Mail:** [redaktion@langenhagener-echo.de](mailto:redaktion@langenhagener-echo.de)

[redaktion@wedemark-echo.de](mailto:redaktion@wedemark-echo.de)

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

**Zustellung:**

WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter [www.extra-verlag.de](http://www.extra-verlag.de) können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

**z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online**

**Redaktions- und Anzeigenschluss:** jeweils Mittwoch 16 Uhr

**Verlagsanschrift:** 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL  
 E-Mail: [service@wedemark-echo.de](mailto:service@wedemark-echo.de)  
[service@langenhagener-echo.de](mailto:service@langenhagener-echo.de)

**Druck:**

Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis  
 » bitte keine kostenlosen Zeitungen «  
 an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-Briefkasten.de](http://www.werbung-im-Briefkasten.de)

## GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen,** So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst, Lekt. Angelika Tiede

► **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen,** So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst, Pia Nstroj

► **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen,** So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst, P. Foerster

► **Ev.-luth. Martinskirche Engelbostel,** So., 26.04., 10 Uhr: Konfirmation, P. Klöcker

► **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche,** So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst

► **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche,** So., 26.04., 10 Uhr: Konfirmation, P. Foerster

► **Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn,** So., 26.04., 10 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl, Pn. Behrens

► **Evangelisch-Freikirchliche Josua-Gemeinde Langenhagen,** So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst

► **Freie evangelische Gemeinde Kaltenweide – international –** So., 26.04., 11 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst

► **Familienkirche Langenhagen, Walsroder Straße 88,** So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst

► **Neuapostolische Kirche, Veilchenstraße 22,** So., 26.04., 10 Uhr: Gottesdienst

► **Katholische Liebfrauenkirchengemeinde Langenhagen,** Samstag, 25.04., 18 Uhr: Heilige Messe, Zwölf-Apuste-Kirche; Sonntag, 26.04., 11 Uhr: Heilige Messe, – Familiengottesdienst / Liebfrauenkirche